

Madara`s reincarnation

Die Wiedergeburt Madaras

Von mauzimaumau

Kapitel 58: ... und Hikaris Lächeln

Als Hikari seine Seele wieder in seinen Körper gelegt hatte, beendete Oma Chiyo das Jutsu ehe sie in die Arme von Sakura fiel. Hikari blickte gespannt auf Gaara, doch als dieser keine Regung zeigte wurde ihr Blick immer verzweifelter.

Erst als seine Augenlieder zu flattern begannen machte sich pure Freude in ihren Augen breit und sie lächelte sogar.

Ein Anblick der selbst für mich ungewohnt war. Als er sie schließlich mit leeren Augen sah kamen ihr die Tränen.

Nach und nach konnte man beobachten wie der Glanz in seine Augen zurück kehrte.

Sie weinte inzwischen ganze Flüsse und strich immer wieder mit ihrem Ärmel die Tränen weg. „Was ist passiert? Warum weint sie?! ANTWORTE!“ schrie Naruto mich an.

Ich sah ihm tief in seine Augen und das ließ ihn stocken. Denn ich sah ihn nicht so kalt an wie sonst nein in meinem Gesicht spiegelte sich die pure Erleichterung. „Er wacht auf.“

„Ich bin so froh.“ Konnte ich Hikari flüstern hören.

Ich beobachtete Hikari noch eine Weile bis ich wie vom Blitz getroffen in eine bestimmte Richtung herumfuhr.

Ich setzte den typischen Uchiha-Blick auf und zog mein Shitokki rōzu aus der Erde.

„Hikari. Wir müssen gehen.“

Sie stand auf und verschwand in Richtung Wald. Als ich ihr hinterher gehen wollte hielt eine Hand mich an meiner Schulter fest. „Du und deine Schwester ihr seid doch Nuke-nin, oder?“ fragte Naruto

„Ja, sind wir.“ Antwortete ich „Warum habt ihr das dann gemacht? Was bringt es euch einen Feind wieder zum Leben erwecken?“ ich schloss meine Augen und dachte über diese Worte nach.

„Genau, warum hatten wir das eigentlich gemacht? Was bringt uns das?“

„Es bringt uns nichts... außer Schwierigkeiten, vielleicht. Aber Hikari mochte ihn sehr.“

Ich öffnete meine Augen wieder und sah zu Sakura. „Außerdem glaube ich das ein rothaariger zum trauern auch schon einer zu viel ist.

Aber ich mache niemanden Vorwürfe, jeder muss sich seinem Schicksal stellen und er wollte es so.“

Ich sah zu Gaara und dann in die Richtung in der Hikari verschwunden war. „Außerdem haben sie die gleichen Augen.“ und so ging ich Hikari hinterher.

Sichtwechsel (Gaara)

Ich sah die schemenhaften umrisse einer Hand. Sie wurden klarer ‚Wessen Hand ist das?‘ ich sah die Hand weiter an. ‚Ach, so. Wieder meine Hand.‘ Ich sah von meiner Hand auf. Ich sah nur den Boden und... einen kleinen Jungen. Er weinte ‚Wer ist das?‘ ich überlegte bis mir die Erkenntnis kam. ‚Ich?‘ ich überlegt weiter. ‚Wer bin ich?‘ plötzlich legte sich eine Hand auf meine Schulter. Ich saß in Graß und blickte direkt in das Gesicht von Naruto. Ich wendete meinen Kopf und sah mich weiter um. Um mich herum standen Menschen. Manche weinten, manche lachten andere sahen so aus als könnten sie ihr Glück kaum fassen. Es schien als ob alle glücklich wären mich zu sehen. Mein Blick zog sich automatisch in den Wald. Ich sah eine weiße Gestalt. Sie lächelte und aus ihren türkisenen Augen fielen leise Tränen. Die sie sofort mit einem ihrer langen Ärmel wegwischte. Erst jetzt bemerkte ich das mein Gesicht nass war. ‚War sie bei mir?‘ Eine Hand legte sich auf ihre Schulter. Erst jetzt sah ich die zweite dunkle Gestalt, in den Bäumen stehen. Die beiden machten einen sehr vertrauten Eindruck. Die weise Gestalt blickte kurz zu der dunklen Gestalt und dann wieder zu mir. Sie winkte mir und aus ihren Mundbewegungen las ich ein „Ich hoffe wir sehen uns bald wieder.“ ehe sie sich umdrehte und verschwand. Zurück blieb die dunkle Gestalt. Sie blickte mich kurz an ehe sie mich anlächelte. Aber das Lächeln war nicht warm, es brachte einen eher zum Gruseln. Und aus ihren Mundbewegungen las ich. „Tu ihr weh und du bist tot.“